

Spranger, Sabine

Anlage zu TOP 4.2
Ausschuss für Schulen, Kultur
und Sport am 09.06.2011

Von: Nicole und Alexander Cramer [alexander.cramer@ewetel.net]

Gesendet: Donnerstag, 26. Mai 2011 16:10

An: Spranger, Sabine

Betreff: Schülerzahlen

Anlagen: Sehr geehrte Damen und Herren der Fraktionen im Vareler Stadtrat (1).doc

Hallo Frau Spranger,

wären Sie bitte so nett und würden den Anhang an die Mitglieder des Schulausschusses weiterleiten?

Und an den Stadtelternrat.

Danke!

Gruß
Alexander Cramer

06.06.2011

Sehr geehrte Damen und Herren der Fraktionen im Vareler Stadtrat,

kürzlich wurde Ihnen in der Schulausschusssitzung das Schulentwicklungskonzept vom Landkreis Friesland vorgestellt. Darin enthalten waren auch Tabellen mit den Schülerzahlen sowie die statistische Entwicklung in den kommenden Jahren. Grundlage für die Schülerzahlen sind die von den Schulen, Kommunen und der Landesschulbehörde gemeldeten Schülerzahlen.

Wie mir auf Nachfrage vom Landkreis Friesland mitgeteilt wurde, liegen die Ihnen in der Sitzung ausgehändigten Statistiken bereits seit Dezember 2010 im Rathaus Varel vor.

Sicherlich erinnern Sie sich noch an die emotional geführten Gespräche und Diskussionen über die Schulstandorte. 2009 wiesen die Statistiken zu den einzelnen Grundschulen massive Fehler bei den Schülerzahlen sowie den Prognosen auf.

Leider weicht auch die Ihnen in der Schulausschusssitzung ausgehändigte Statistik nach dem Hildesheimer Modell für die Einschulungen 01.08.2010 und 01.08.2012 **massiv** von den tatsächlichen Schülerzahlen ab. Dadurch wird natürlich leider auch die Prognose für die kommenden Jahrgänge ab 2016 verfälscht.

Korrekt sind:

zum 01.08.2010 sind 19 Kinder statt 9 Kinder in Klasse 1 eingeschult worden

aktuell haben wir folgende Schülerzahlen:

Kl.1: 18 + 1 (ab Juli) , Kl. 2: 15, Kl.3. 24 und Kl. 4: 16, gesamt: 74

Hinzu kommt die positive Entwicklung in der Region Varel (Aeropark, Jade-Weser-Port) sowie das ausgewiesene Neubaugebiet mit rund 100 Bauplätzen.

Uns, den Eltern und Kindern an der Hafenschule, ist wichtig, dass bei den weiteren Planungen und Gesprächen über die Schulstandorte nach 2013 mit korrekten Zahlen und Fakten eine sachbezogene Thematisierung erfolgt. Die Situation wie wir sie 2009 hatten war für die Kinder und Eltern und auch für die Fraktionen und den Stadtrat sowie für die Verwaltung sicherlich sehr nervenaufreibend.

Uns ist es wichtig, dass aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt wurde und nicht die gleichen Fehler in Varel gemacht werden, wie in anderen Gemeinden.

Ich bitte Sie, die entsprechenden Zahlen in den Ihnen vorliegenden Statistiken zu korrigieren.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen, und sicherlich auch die Schulleiterin, Frau Mattern-Karth, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Alexander Cramer
Elternratsvorsitz des Elternrates der Hafenschule